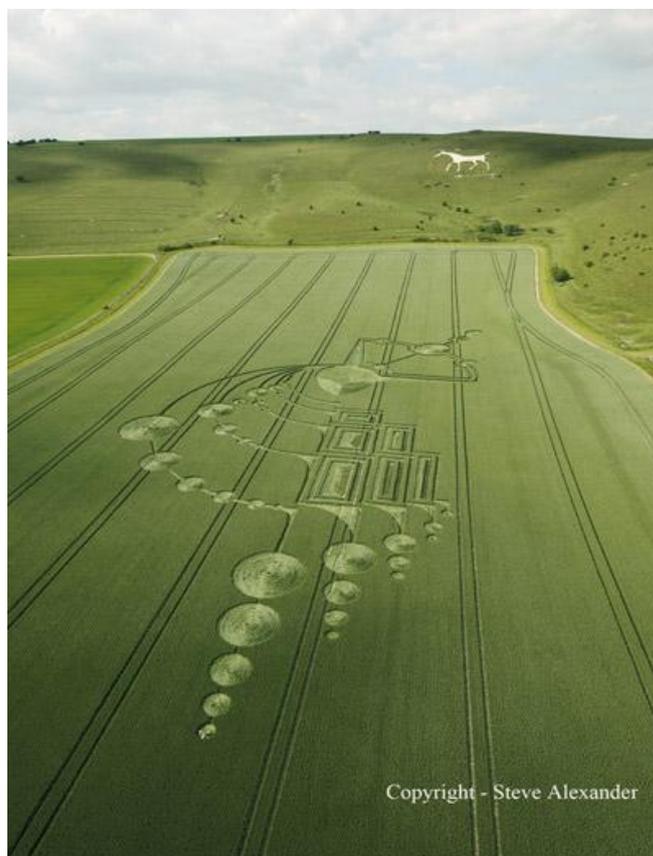
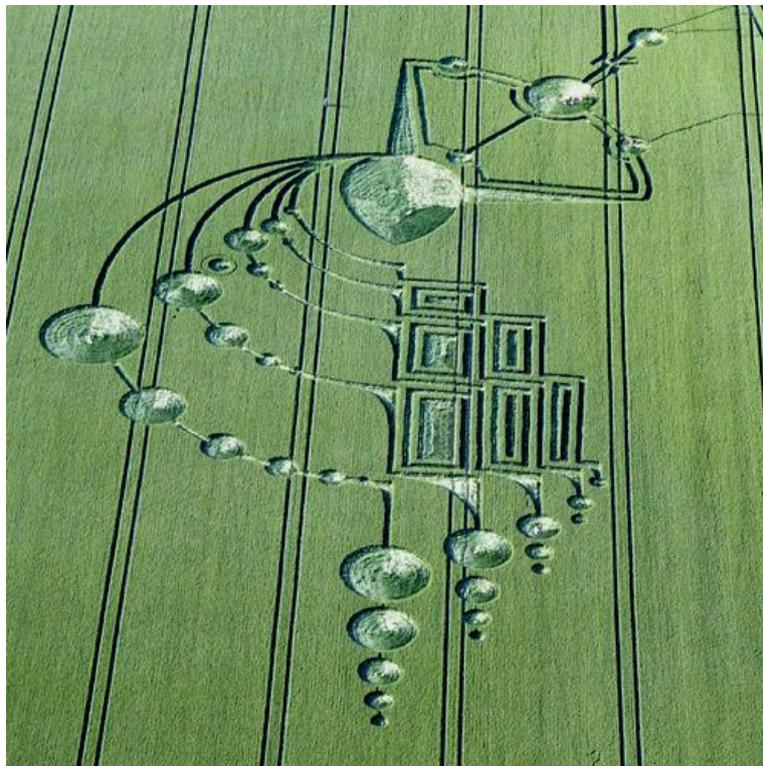


Das Rätsel unterhalb von White Horse

By Julian Gibsone, CMM Research Group and Others, Jun 26, 2009, 08:30

Übersetzung: Harald-Talamána



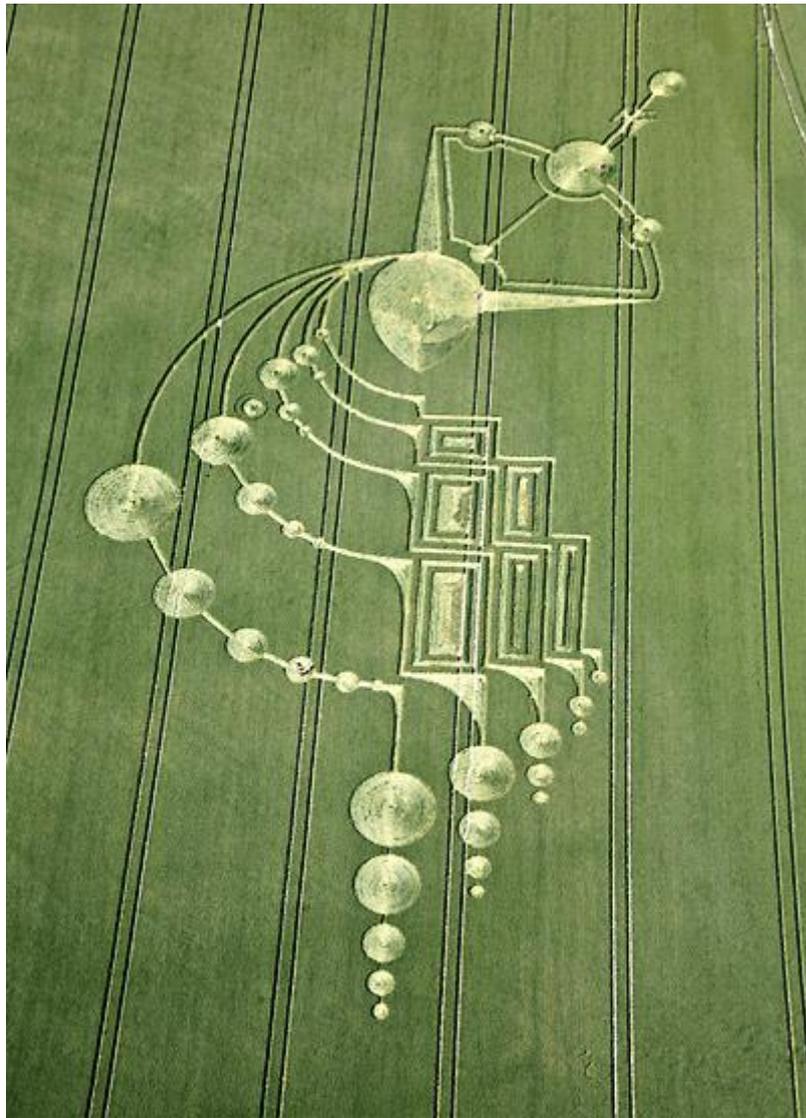
Copyright - Steve Alexander

Ein bemerkenswertes Ereignis hat sich in zwei Etappen über zwei Nächte unterhalb von Milk Hill White Horse gezeigt. Könnte es ein Navigationstool für eine andere Welt oder Dimension sein. Vielleicht ist es die aktuelle Darstellung eines Alien. Welches Rätsel auch immer in diesem komplexen Design enthalten sein mag, man muss sich über dieses Werk wundern.



Images John Montgomery Copyright 2009





Images [Lucy Pringle](#) Copyright 2009

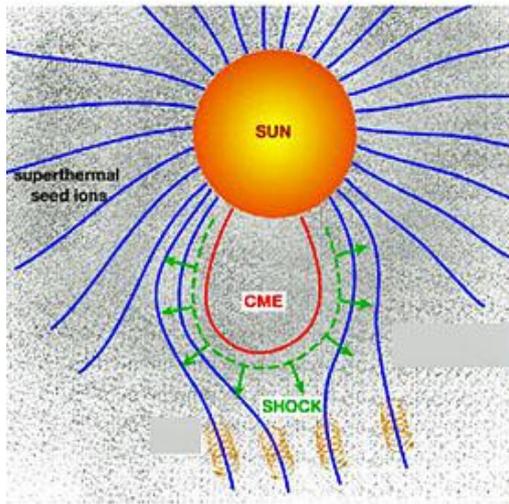
<http://www.cropcircleconnector.com/2009/milkhill3/milkhill2009c.html>

Auf der Grundlage früherer Beispiele von 2004 oder früh in 2009 können wir ziemlich sicher sein, dass ihr „Tropfen“-Symbol einen coronalen Massenauswurf unserer Sonne bezeichnet. Warum sonst hätten sie den Planeten Erde am 21. Juni in die Form einer großen „Träne“ gezogen, *wenn sie nicht verschiedene CMEs demnächst schlagen würden?*

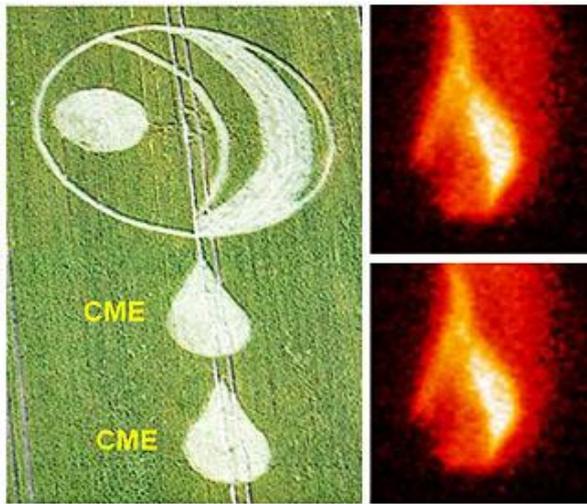
Am 15. Juli 2004 in South Field, dann zwei Wochen später am 28. - 31. Juli bei Tan Hill, solche Kornkünstler erzählten uns von einem großen Solarsturm, der am 26. - 27. Juli den Himmel vielfach mit strahlenden Auroras erhellte. Das war verursacht durch den Auswurf von zwei CMEs von unserer Sonne einen Tag vorher am 25. Juli.

Zehn Tage vor diesem Solarsturm, am 15. Juli, wurde uns in South Field die schematische Darstellung unserer Sonne gezeigt, während sie zwei beträchtliche „Tropfen“-Formen emittierte:

A crop picture from July 15, 2004 showed two teardrop-shaped CMEs emerging from our Sun, 10 days before a major solar storm on July 25, 2004



coronal mass ejection by our Sun



July 15, 2004

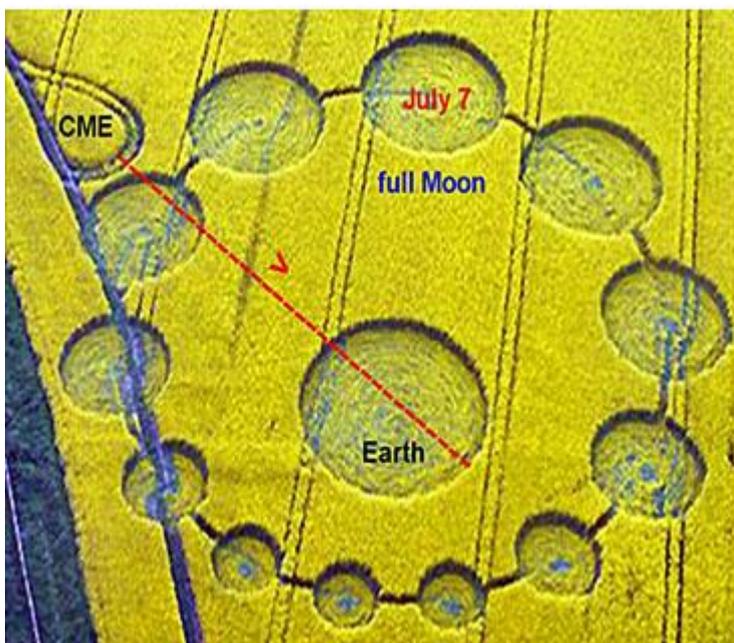
teardrop shape of a CME

Die übereinstimmendste Form für jeden CME ist die einer "Träne" (siehe rechts), und so mag man logischerweise schließen, dass diese Kornkünstler 10 Tage bevor er geschah um den Solarsturm wussten, was freilich führende Wissenschaftler auf der Erde nicht taten.

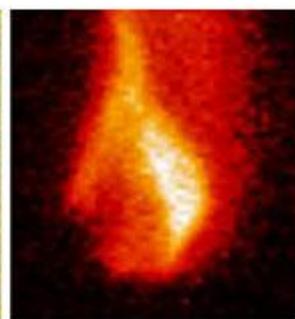
"Tränen" bilden verschiedene vorhergesagte CMEs im frühen Sommer 2009.

Wir haben solche „Tropfen“-Form ebenso in der laufenden Kornkreissaison gesehen, beispielsweise bei Peaks Down am 9. Mai 2009 oder am Milk Hill am 2. Juni 2009:

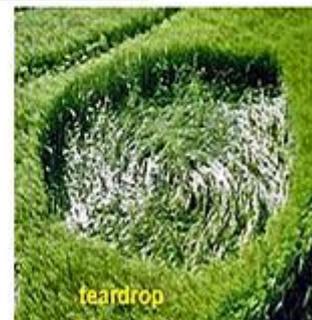
Several crop pictures from the summer of 2009 have likewise shown teardrop-shaped CMEs heading for Earth, months before a predicted solar storm on July 7



May 9, 2009 at Peaks Down



teardrop shape of a CME



June 2, 2009 at Milk Hill

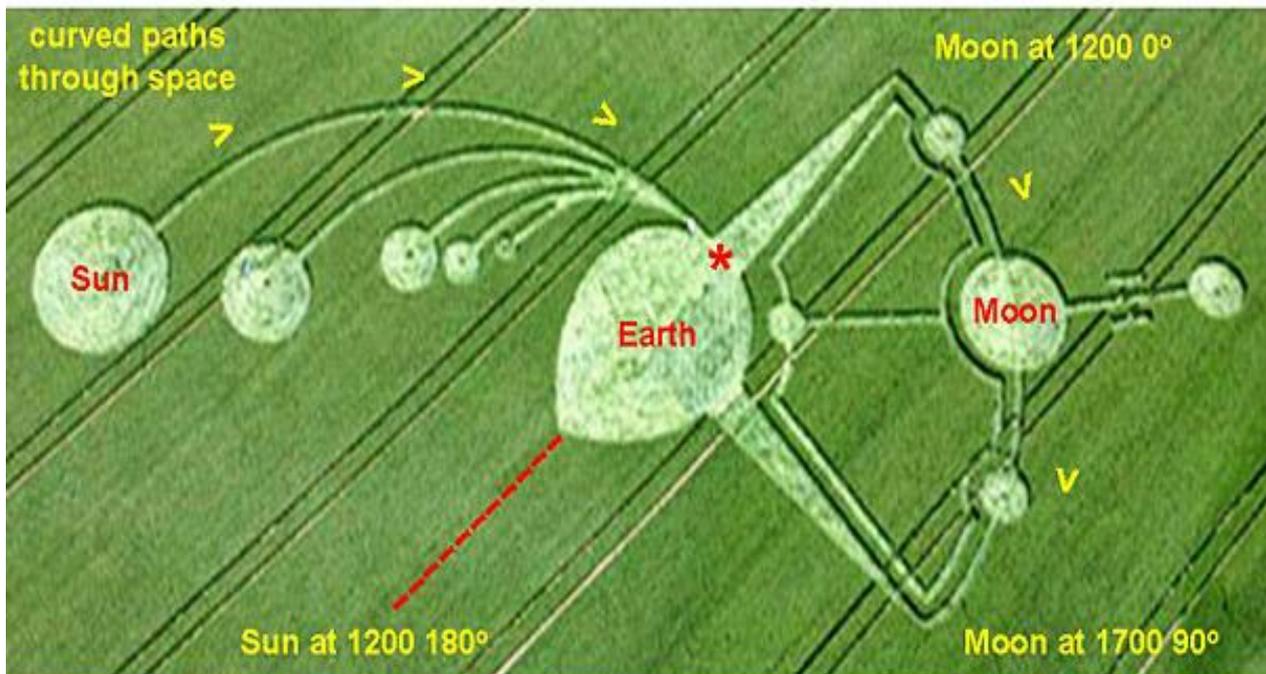
teardrop

Diese und andere Kornbilder von 2009 *schienen einen Solarsturm für den kommenden 7. Juli vorauszusagen*, was ein erdferner Vollmond und daher eine halbdunkle Mondumlaufbahn ist.

Milk Hill vom 21. Juni zeigt ein „Tränen“-Symbol für Planet Erde.

Auf der Grundlage früherer Beispiele von 2004 oder früh in 2009 können wir ziemlich sicher sein, dass ihr „Tropfen“-Symbol einen coronalen Massenauswurf unserer Sonne bezeichnet. Warum sonst hätten sie den Planeten Erde am 21. Juni in die Form einer großen „Träne“ gezogen, *wenn sie nicht verschiedene CMEs demnächst schlagen würden?*

Milk Hill of June 21, 2009 now shows us a teardrop-shaped symbol for “Earth”, in order to say that five CMEs will impact on our planet soon



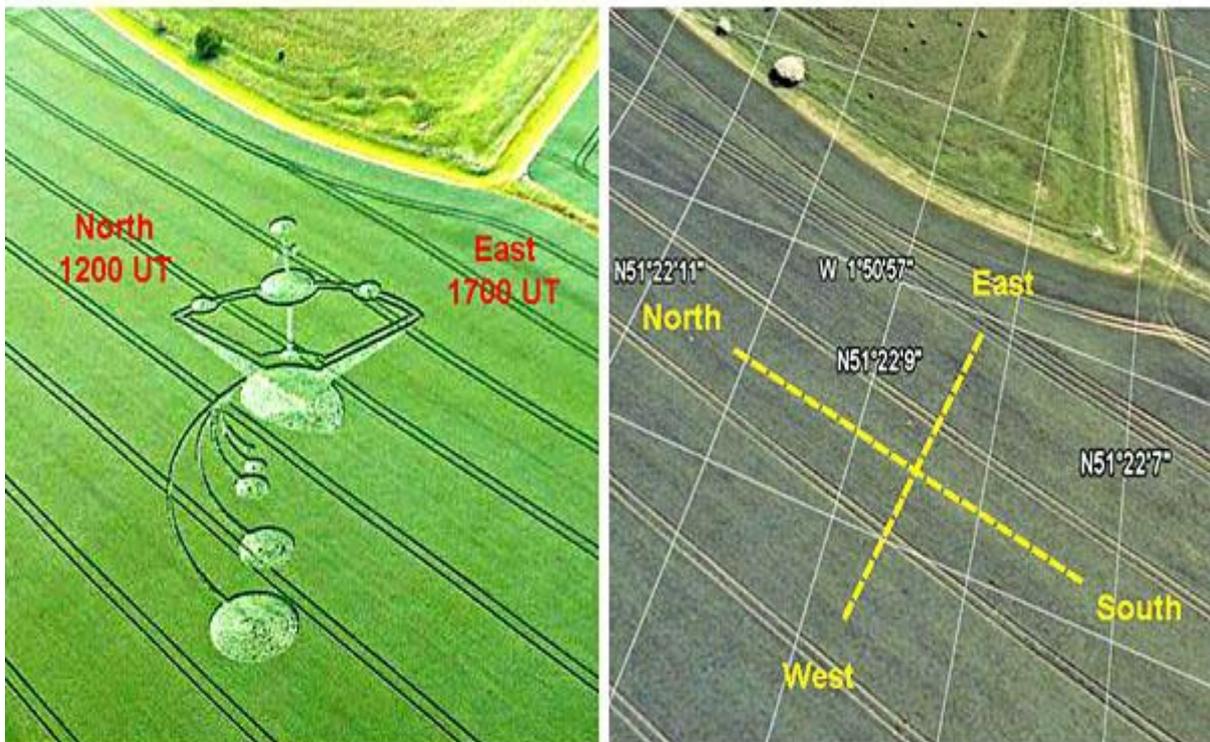
Wir sehen links auf diesem neuen Kornbild einen Kreis für unsere "Sonne", die fünf CMEs auf gekrümmten Bahnen durch den Raum zu emittieren scheint, die sich eventuell mit der Erde an dem roten Sternchen schneiden. Ein kleiner Quadrant der „Tränentropfen-Erde“, wo solche CMEs bald auftreffen werden, könnte in dem höher-auflösenden Foto-Teil als „strahlender aufleuchtend“ gesehen werden.

Rechts können wir ein wie stumme Glocken geformtes Symbol sehen, das erstmals in den frühen 1990-ern erschien. Zwei lange dünne Pfeile markieren, wo am Horizont unser Mond sich am 7. Juli (das tatsächliche Datum kann abweichen! D.Ü.) etwa um 12 Uhr UT (Nord) oder 17 Uhr UT (Ost) befindet.

Ein früheres Kornbild bei Milk Hill am 13. Juni *vermittelte den Eindruck, dass unsere Sonne am späten Nachmittag des 7. Juli um 17 Uhr UT aufleuchten würde*, wenn sie tief im Westen steht.

Wenn wir Google Earth benutzen um zu bestimmen, wie dieses neue Kornbild geographisch auf dem Feld ausgerichtet ist, stellen wir fest, dass die beiden Mondsymbole nach Norden (12 Uhr) oder Osten (17 Uhr) ausgerichtet sind mit einer Abweichung von 10 Grad.

Its two lunar symbols point close to north (1200 UT) or east (1700 UT) on July 7

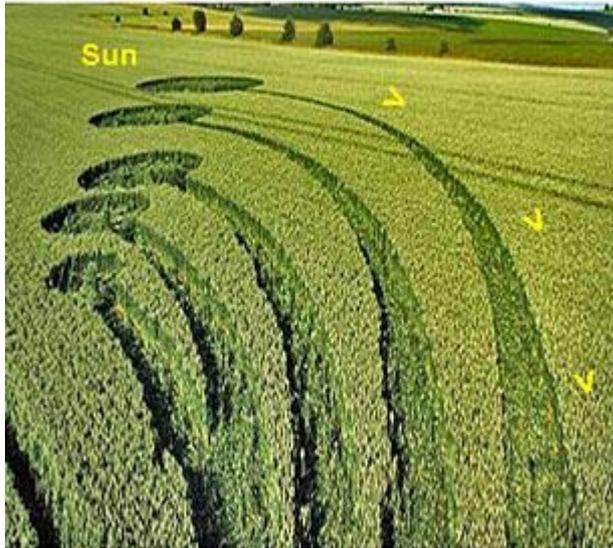


June 21, 2009

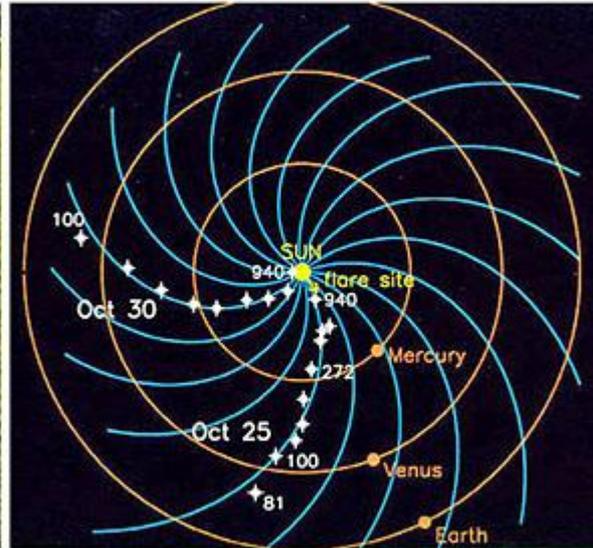
Google Earth

Schließlich fragt man zu Recht, warum alle diese Pfade von solchen CMEs gekrümmt gezeigt werden, nachdem sie die Sonne verlassen und durch den interplanetaren Raum Richtung Erde reisen? *Der Grund liegt offenbar darin, dass solche riesigen ionisierenden Plasmabälle entlang gekrümmter Bahnen des interplanetaren Magnetfeldes der Sonne reisen.*

Its five curved tracks show how each CME will follow an interplanetary magnetic field on its way to Earth



five curved tracks going away from the Sun



interplanetary magnetic field

Wow, das ist einigermaßen erstaunlich! Wer gestaltete und machte nun dieses Milk-Hill-Kornbild: zwei alte Witzbolde mit Schnur und Elle, oder ein außerirdischer Astrophysiker?
Die CMM Forschungsgruppe

Mehr auf:

<http://www.cropcircleconnector.com/2009/milkhill3/articles.html>
<http://www.cropcircleconnector.com/2009/milkhill3/comments.html>